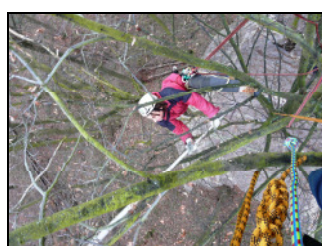
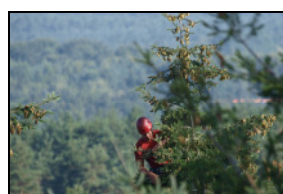
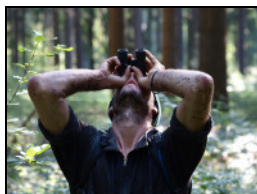


Weiterbildung Waldsamenernte / Zapfenpflücken

fsb - Seilkletterschule

„Seilunterstützte Waldsamenernte in großkronigen Laub- und Nadelbäumen“

Voraussetzungen:	Nachweis arbeitsmed. Untersuchung G41 – Arbeiten mit Absturzgefahr (gesundheitliche Eignung gefährliche Baumarbeiten) Bescheinigung: Erste Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstd.) nicht älter als 24 Monate
Lehrgangsdauer:	Modular (die Teilnahme an Einzelmodulen ist möglich) Teil I SKT-A Kurs; 5 Tage (grundlegender Fachkundenachweis für alle gewerblichen Arbeitseinsätze in Bäumen) Teil II Steigeisenzustieg und Rettung aus dichten Nadelbaumkronen; Nds. Zentralseiltechnik; 2 Tage Teil III Rechtl. Grundlagen Forstsaatguternte, Saatgutqualitätsprüfung, Erntetechnik und Zwischenlagerung von Waldsamen; 1 Tag
Teilnehmerzahl:	4 - 12 Personen (2 - 3 Ausbilder)
Lehrgangsinhalte:	Teil I SKT A Fachkundenachweis -seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in großkronigen Laubbäumen- konventioneller Lehrgang SKT A mit theoretisch / praktischem Prüfungsteil und schriftlicher Fachkundebestätigung (weitere Informationen siehe SKT-A) Teil II Steigeisenzustieg und Wechselkurzsicherungstechnik in Nadelbäumen Zustiegs- und Sicherungstechniken in Bäumen in denen Seileinbauten vom Boden aus nicht möglich oder aus Gründen des Unfallschutzes nicht akzeptabel sind. Nds. Zentralseiltechnik für Positionierungen in der Kronenperipherie. Rettung von verunfallten Personen aus langen und dichten Nadelholzkronen und großer Höhe > 40m; Sondersituation Rettungskette in schwer zugänglichen Waldgebieten Teil III Informationen Waldsamenernte: - Forstvermehrungsgutgesetz, Waldsamenerntebetriebe - Saatgutqualitätsprüfung am Baum - Erntetechnik in Laub- und Nadelbäumen, Equipment - Zwischenlagerung von Waldsamen während der Ernte
Ausbildungsziel:	Praxisorientierte Ausbildung nach der der Lehrgangsteilnehmer die SKT auch in schwierigeren Bereichen der Baumkrone anwenden, sowie eine Weiterbildung im Bereich Waldsamenernte / Zapfenpflücken nachweisen kann. Trainierte Rettungstechniken versetzen den Lehrgangsteilnehmer in die Lage nach Unfällen auch in größerer Höhe und in langen dichtbeasteten Baumkronen eine Rettung und Erstversorgung von Verunglückten einzuleiten. Die Teilnehmer sind speziell auf Sicherheitstechnische Aspekte bei gefährlichen Baumarbeiten in entlegenen Waldstandorten vorbereitet. Informationen finden Sie angehängt als PDF-Datei: „Forstsaatguternten.... ein Arbeitsbereich für kletternde Baumpfleger?“
Lehrgangsabschluss:	Prüfung der vermittelten theoretischen und praktischen Kenntnisse, schriftliche Lernzielkontrolle (SKT A) Fachkundenachweis. Für die Module II und III erhält der Teilnehmer eine Weiterbildungsbescheinigung.



Vollständige Informationen als pdf Datei unter:

www.fsb-oerrel.landesforsten.de